



Vortragende am Holzevent:
Prof. (FH) Dr. Alexander Petutschnigg und **Mag. Michael Ebner**
 von der **FH Salzburg** (v. li.)



Ehrengäste und Sponsoren: vorne (v. li.): DI Graggaber, Rosenstatter, Hölzl, Eisl, OFM DI Lanschützer; hinten (v. li.): Weiss, DI Montecuccoli, DI Mag. Lienbacher, Komm.-Rat Stadler, Klaura, Komm.-Rat Rothböck

Experimentieren und studieren **Hölzerner Treffpunkt**

„Mit Holz kann man alles machen, was man sich erdenken kann“, sagte **Mag. Michael Ebner**, **FH Salzburg**, am **Salzburger Holzevent**. Erfahrungsaustausch stand im Mittelpunkt der Veranstaltung am **12. Februar** im **Messezentrum Salzburg**.

Bereits zum zweiten Mal wurde der **Salzburger Holzevent** anlässlich der **Messe Bauen und Wohnen** im **Salzburger Messezentrum** veranstaltet.

„Es ist ein toller Abend, der genügend Kontakte zum Netzwerken bietet“, waren sich die Besucher des **Holzevents** einig. Sowohl **Architekten** und **Unternehmensvertreter** als auch **Bau-träger** und **Politiker** zählten zum Publikum.

„Die **Forst- und Holzwirtschaft** lebt, sie hat **Zukunft**“, betonte **Rudolf Rosenstatter**, **Obmann-Stv. proHolz Salzburg** sowie **Obmann vom Waldverband Österreich**. „Bitte setzt Euch für **Holzverwendung** im **privaten** und im **öffentlichen Bereich** ein und motiviert die **Jugend**, dass sie sich für **Karriere mit Holz** entscheiden“, appellierte **Rosenstatter**.

Dass die **Situation am Holzmarkt** differenziert ist, erklärte **DI Felix Montecuccoli**, **Präsident der Land & Forst Betriebe Österreich** und **FHP-Vorsitzender**. Er verwies darauf, dass zwar die **Exportmärkte** schwächeln, die **heimischen Märkte** hingegen gut laufen. „Wir bei **FHP** wollen **Barrieren** innerhalb der **Wertschöpfungskette Holz** abbauen“, bekräftigte **Montecuccoli**.

Neues aus Kuchl

Nach der Begrüßung von **Energie-referent Landesrat Sepp Eisl** hielten **Prof. (FH) Dr. Alexander Petutschnigg** und **Mag. Michael Ebner** einen **Impuls-vortrag** über „**Trends im Holzbereich**“. Die beiden **Vertreter der Fachhochschule Salzburg** stellten auch den **Ausbildungsstandort Kuchl** vor.

„**Experimentieren und studieren** gehören zusammen“, waren sie sich einig. „Wenn wir **beginnen**, etwas **Neues** zu entwickeln, wissen wir nicht, wie es **ausgeht**. Wichtig beim **Experimentieren** ist, dass der **Plan dem Ergebnis folgt**“, sagte **Ebner**. Erst nach **erfolgreicher Forschung** beginne der **Techniker** mit seiner **Arbeit**, erklärte man. „Wir **beschäftigen** uns mit vielen **verschiedenen Projekten**. Dabei ist es **wichtig**, diese in **konkrete Tatsachen** umzusetzen und nicht in der **Schublade** verschwinden zu lassen“, betonte **Ebner**.

Trends in Design und Forschung

Ebner und **Petutschnigg** präsentierten **unterschiedliche Studentenprojekte**. Darunter auch ein **Tragwerk**, dass mit **Unterstützung von Meiberger Holzbau, Lofer, und Binderholz Holz-**

industrie, Fügen, entwickelt wurde. Dieses wird am **Fachhochschul-Messe-stand** auf der **Ligna**, die von **18. bis 22. Mai** in **Hannover** stattfindet, zu sehen sein. Das **Tragwerk** besteht aus einem **einfachen Stab** als **Grundelement**, welcher **schräg angeordnet**, ähnlich einem **Kipphebel**, zu einem **Flächentragwerk** zusammengefügt wird. „Hier muss man in **dreidimensionalen finiten Elementen** die **Spannungszustände** berechnen“, erklärte **Petutschnigg** die **Komplexität** des **Projektes**.

Gemeinsam mit **Joka**, **Schwanenstadt**, hat man an der **Fachhochschule** die **Liege „Vela“** entwickelt. Ein **positionierbares Segel** teilt diese in einen **offenen** und einen **verhüllten Bereich** und gibt dem **Benutzer** die **Möglichkeit**, **Beschattung**, **Einsicht** und **Aussicht** individuell zu gestalten. Inzwischen wird **Vela** von **Joka** in **Serie** gefertigt. Auf der **Möbelmesse** imm in **Köln** wurde die **Liege** einem **breiten Publikum** vorgestellt (sh. **Holzdesign 02/2009**, S. 21).

Schussfahrt mit Holz

Petutschnigg hatte zum **Holzevent** zwei **Paar Renn-Abfahrtsski** von **Atomic**, **Altenmarkt**, mitgebracht: „Der **Ski** ist ein **Holzprodukt**. Er hat einen **Holzkern**, darum zählen wir die **Ski-Industrie** zur **Holzindustrie**.“ Ein **Renn-Abfahrtsski** ist ein **hoch beanspruchtes Produkt**, informierte **Petutschnigg** und verwies dabei auf dessen **Schwingungs- und Dämpfungseigenschaften**. An der **Fachhochschule** arbeitet man **gemeinsam mit Atomic** an einem **Projekt**, bei dem es unter anderem um **Produktionsoptimierung** und **Qualitätssicherung** geht, verriet der **FH-Professor**. **350 Gäste** erschienen beim **Salzburger Holzevent** in der **Halle 5** der **Messe Bauen+Wohnen**.